

Freie Universität Berlin, Abteilung VI – VI B, Geschäftsstelle KFN,
Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin

An die
Dekaninnen und Dekane
der Fachbereiche der Freien Universität Berlin

mit der Bitte um sofortige Weiterleitung an
die Institute bzw. Fächer sowie
an die Frauenbeauftragten

Das Präsidium

Kommission zur Förderung von
Nach Nachwuchswissenschaftlerinnen
(KFN) - Geschäftsstelle

Zentrale Universitätsverwaltung
Abteilung VI
Kaiserswerther Str. 16-18
14195 Berlin

Telefon +49 30 838-73640

Fax +49 30 838-73649

E-Mail nafoeg@zedat.fu-berlin.de

Internet www.fu-berlin.de

Bearb.-Zeichen VI B

Bearbeiter/in Dr. Kunigunda Schröder

Berlin, 4. Dezember 2008

Frauenförderprogramm der Freien Universität Berlin zur Förderung von Nachwuchs- wissenschaftlerinnen Ausschreibung von W2-Stellen auf Zeit (5 Jahre)

Sehr geehrte Damen und Herren,

bedingt durch die Neufassung des Hochschulrahmengesetzes hat das Präsidium der Freien Universität 2006 das ehemalige Sonderprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen in einem W2-Frauenförderprogramm neu gefasst. Aus diesem können nun weitere fünf bis sechs W2-Professuren auf Zeit bereit gestellt werden. Diese Stellen sollen nach folgenden Kriterien zugewiesen werden, wobei mindestens eines der Kriterien erfüllt sein muss.

Die Professuren sollen dazu dienen,

- a) hochqualifizierten Juniorprofessorinnen die Möglichkeit zu geben, ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte weiterzuführen;
- b) den Frauenanteil insbesondere in Fächern mit niedrigem Frauenanteil zu verstärken;
- c) Frauen- und Geschlechterforschung in den Fächern zu fördern.

Für die Umsetzung des Programms ist es erforderlich, dass die beantragenden Fachbereiche sich dazu verpflichten, 50% der Personalausgaben für die Professur aus dem eigenen Budget zu tragen.

Wir bitten Sie, Anträge zur Bereitstellung einer Position an die KFN zu stellen. Im Falle von Juniorprofessorinnen sind die Anträge gemeinsam mit diesen zu stellen.

Anträge müssen insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Begründung des Antrages/der Anträge im Kontext der Forschungsprogrammatisierung des Fachbereichs/Zentralinstituts (max. 2 Seiten)
- Allgemeine Begründung des Antrags im Kontext des Lehr- und Forschungsprogramms der Fachrichtung (max. 2 Seiten)

- Für Stellen nach den Kriterien b) und c) eine Erklärung, dass geeignete Frauen zur Besetzung dieser Stelle zur Verfügung stehen mit einer ausführlichen Darstellung des Profils/der Profile von mindestens einer Kandidatin für die Stelle (mit Namensnennung der betreffenden Person/en)
- Ausstattung (Raum, Laborversorgung, ggf. technisches Personal), die für die Stelle zur Verfügung steht
- Vorlage eines Ausschreibungstextes
- Eine Verpflichtung, dass der Fachbereich/das Zentralinstitut dafür Sorge tragen wird, dass der StelleninhaberIn die für eine erfolgreiche Arbeit notwendigen Voraussetzungen gewährleistet werden.
- Angaben darüber, wie viele Qualifikationsstellen es insgesamt am Fachbereich gibt, wie viel davon von Frauen besetzt sind und ob derzeit Stellen aus einem der Frauenförderprogramm der Freien Universität am Fachbereich verankert sind (wenn dies der Fall ist, bis zu welchem Zeitpunkt und in welchem Institut, ggf. in welcher Fachrichtung)
- Nachweis über das Verhältnis von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Institutsebene, auf Fachbereichsebene, ggf. in der Fachrichtung
- Angaben darüber, wie viele Habilitationen, Promotionen und Abschlüsse im Fachbereich bzw. Institut bzw. in der Fachrichtung in den letzten vier Jahren stattgefunden haben und wie hoch dabei der Frauenanteil ist

Die Anträge mit den ausführlichen Begründungen müssen bis zum **30. Januar 2009** eingereicht werden, wobei um eine Kopie an ZA2 gebeten wird. Bitte reichen Sie alle Unterlagen in dreifacher Ausführung bei der Geschäftsstelle der KFN ein, nicht vollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. sc. Christine Keitel-Kreidt
Vizepräsidentin

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Mechthild Leutner
Vorsitzende der KFN